

Umstrukturierung: Neue Regionen

Am 31. Mai ist mit einem Gottesdienst in Lima die **Region Lateinamerika** errichtet worden. Die bisherigen Regionen Argentinien, Chile, Peru und Kolumbien-Ecuador wurden zu einer Region zusammengefasst, P. **Luis Casalá SM** ist der erste Regionalobere.

Der Regionalleitung gehören Mitglieder der bisherigen Regionen an. Aus Argentinien P. Javier de Aguirre SM, Chile: Mauricio Silva SM, Peru: P. Eduardo Arens SM, Kolumbien-Ecuador: Pedro Castañeda SM.

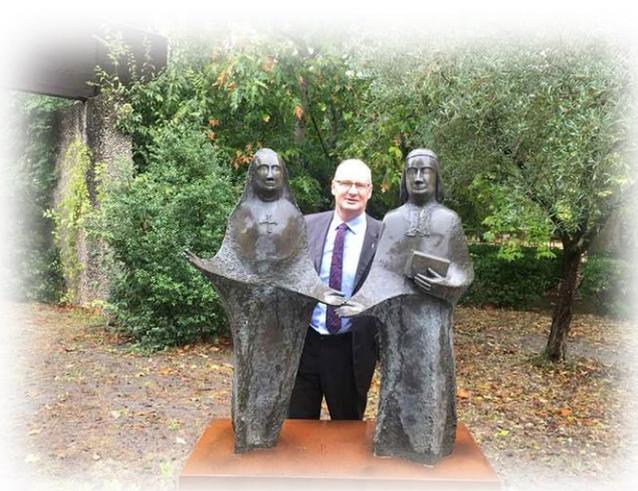
Auch die französischen Marianisten bilden seit 15. August eine Region. Zum Regionaloberen wurde **Jean-Marie Leclerc SM** bestellt.

Zur **Region Frankreich** gehören die Brüder Frankreichs, der Elfenbeinküste, des Kongo und Belgiens.

Jean-Marie wurde für die Amtszeit von fünf Jahren ernannt. Der bisherige Vizeprovinzial P. **Jean-Edouard Gatuingt SM** ist Stellvertreter des Regionaloberen.

In den letzten acht Jahren war **Hervé Guillo du Bodan SM** Provinzial.

Unsere Wünsche und unser Gebet gelten den neuen Regionen: viel Zuversicht und Kreativität in dieser neuen Konstellation!



Erste Gelübde in der Provinz Meribah, New York

Am 24. Juni 2022 legten drei junge Männer ihre ersten Gelübde in der Provinz Meribah ab. Alle drei sind Absolventen der Chaminade High School in Mineola, New York. **Patrick Cahill SM**, **Andrew Santoriello SM** und **Peter Sennert SM**, legten bei der Eucharistiefeyer vor ihren Familien, Freunden und Brüdern die Gelübde der Keuschheit, der Armut und des Gehorsams ab.

Bruder Patrick glaubt: "Unsere Gelübde als Marianisten rufen uns auf, Maria zu helfen, das Reich Gottes in unseren Kommunitäten und in unseren Schulen aufzubauen. Als Brüder wollen wir in Glaubensgemeinschaften leben, um den Menschen Jesus als den Sohn Mariens und seine Liebe, die er für jeden hat, erfahrbar zu machen."

Die ersten Gelübde folgten auf die Zeit als Aspiranten und dann Novizen. Die Brüder können in dieser Zeit ihre religiöse Berufung klären, während sie in der Provinzgemeinschaft leben.

Unsere herzlichen Segenswünsche für ein Leben in der Nachfolge Jesu!

Ein Marianist als Zauberkünstler



Unter den Marianisten gab es einen berühmten Zauberkünstler. Bruder John Hamman (3. September 1927 - 5. Dezember 2000) galt als "weltberühmt" in der Magie, so sehr, dass David Copperfield ihn treffen wollte, als er St. Louis besuchte.

David: schrieb: "Herzlichen Glückwunsch zu einem Leben voller wunderbarer Magie."

← David Copperfield mit Bruder John Hamman SM.

Hamman hat im Laufe seiner Karriere mehr als 100 Kartenzaubertricks kreiert und ist vor allem für den *Hamman Count* bekannt, einen Taschenspielertrick, bei dem Karten falsch gezählt werden.

Bruder Hamman war Lehrer an den Marianistenschulen der Provinz St. Louis: Central Catholic, St. Michael's, St. Mary's und St. John Vianney. Er ging 1986 in den Ruhestand.

Von unseren Brüdern und Gemeinschaften

Die [Kommunität der Albertus-Magnus-Schule](#), Wien, hat die Rückübersiedlung in die [Michaelerstraße 8](#) hinter sich gebracht und freut sich über die adaptierten Räume und das neu gestaltete Haus. Es bedurfte großen Einsatzes, um zeitgerecht das Projekt umzusetzen.

Im September werden auch die Studentenzimmer voll belegt sein.

Unserem Verwalter Johannes Ebner gilt der ganz herzliche Dank für die umsichtige, aber durchaus herausfordernde Koordinierung und Betreuung dieses wichtigen Projektes in Zusammenarbeit mit den Architekten. Die offizielle Eröffnung ist für 7. Oktober 2022 geplant.

P. [Eugen Mensdorff-Pouilly SM](#) ist zu einem vierwöchigen REHA-Aufenthalt im Therapiezentrum Buchenberg in Waidhofen an der Ybbs. Wir wünschen viel Erfolg!

Literaturhinweis

[Martin Kolozs](#): *Für Christus zu leiden ist eine Ehre – Lebensbild des seligen Paters Jakob Gapp*. Herausgegeben von Erzbischof emeritus [Alois Kothgasser](#) SDB. Kyrene, Wien 2022, [ISBN 978-3-902873-98-9](#).